

# Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „icke“ vom 19. Juni 2023 20:58

## [Zitat von RosaLaune](#)

Und eben der Humanistenverband, für den Humanistischen Religionsunterricht, der da Lebenskunde heißt und in Berlin der größte konfessionellen Religionsunterricht ist.

Nein, das ist kein Konfession, weil es gar keine Religion ist! Es ist ein Weltanschauungsunterricht und dem Religionsunterricht rechtlich gleichgestellt, aber keine eigene Religion.

Ich zitiere mal aus dem Rahmenlehrplan:

"Im Gegensatz zu vielen Religionen gehen Humanisten nicht von der Existenz übernatürlicher Kräfte oder eines sinnstiftenden Schöpfers aus. Ethik und Moral werden allein von Menschen auf dem Hintergrund ihrer individuellen und gesellschaftlichen Erfahrungen formuliert. Weltlichkeit beinhaltet das Selbstvertrauen und die Fähigkeit der Menschen, aus eigener Kraft und gemeinsam mit anderen ein sinnvolles Leben zu gestalten. Dieses Postulat prägt das weltanschauliche Profil humanistischer Bildung und Erziehung."